

Besondere Atmosphäre beim Konzert im Mausoleum Konzert begeisterte im Mausoleum



Das Klezmer-Ensemble „Tacheles“ genoss die Atmosphäre im Mausoleum
Foto: Berthold Jürriens

Eine Reise in die Musikwelt der Juden Osteuropas präsentierte vor kurzem bei spätsommerlichen Temperaturen das Klezmer-Ensemble „Tacheles“. „Hier zu spielen ist schon etwas Besonderes“, äußerte sich der Leiter des Ensembles Robert Plasberg, nach dem Konzert im Weil-Mausoleum. Rund 70 Konzertbesucher hatten sich im und außerhalb des Kulturdenkmals eingefunden, um der Musik in diesem besonderen Ambiente zu lauschen. Für das Konzert war die Guttman Family Donor Advised Fund gGmbH mit Unterstützung unseres Vereins „Jüdisches Kulturerbe im Kraichgau“ und der Projektgruppe der Realschule „Judentum im Kraichgau“ verantwortlich. Eine von Schülern begleitende Ausstellung zum Thema Judentum, die am Mausoleum aufgestellt worden war, stieß ebenfalls auf positive Reaktionen der Besucher. Musikalisch boten Robert Majeric (Klarinette), Robert Plasberg (Violine), Sebastian Krau (Akkordeon), Christian Tönne (Horn) und Uli Holz (Kontrabass) ein eindruckliches Konzert, das die unverwechselbare Klezmer-Musik regelrecht „feierte“ und das Publikum begeisterte.